

Abschiedswort



„Er hat das Zeitliche gesegnet,“ sagte man früher, wenn einer gestorben war. Der Ausdruck ist in Vergessenheit geraten. Schade! Ist doch „segnen“ eine gute Möglichkeit, vom Vergangenen Abschied zu nehmen und über

eine Schwelle zu Neuem zu treten.

Ich bin dabei, aus dem aktiven Pfarrdienst der Württembergischen Evangelischen Landeskirche auszuscheiden und in den neuen Lebensabschnitt, genannt „Ruhestand“, einzutreten. Da will auch ich das Vergangene segnen.

Unser Wort „Segnen“ kommt vom Lateinischen „cruce signare“ – das Kreuz zeichnen. So will auch ich meine 15 Reutlinger Jahre, die Frauen und Männer, die Kinder und alten Menschen, denen ich begegnet bin, denen ich Pfarrer und Seelsorger sein wollte, unter das Kreuz stellen. Ich will das Gelungene und das Mißlungene, den Erfolg und das Scheitern in der Neuen Marienkirchengemeinde, in der Reutlinger Gesamtkirchengemeinde und im Kirchenbezirk segnen.

Ich kann auf Erreichtes zurückblicken und habe Grund zur Freude. Doch bin ich auch Menschen vieles schuldig geblieben, habe den einen und die andere verletzt und gekränkt, wie auch ich verletzt und gekränkt worden bin. Wir werden auf dieser Welt aneinander schuldig – gerade in der Arbeit an und mit Menschen. Das ist mir herzlich leid, und ich will auch darüber das Kreuz zeichnen. Ich nehme für mich die Verge-

bung, die Jesus für uns alle am Kreuz erworben hat, in Anspruch; und ich will auch den anderen Teil, den ich erfahren und erlitten habe, unter das Kreuz stellen.

Auf meinem Lesepult liegen seit dem Sommer dieses Jahres ausgedruckt alle Strophen von „Befiehl du deine Wege“. Hervorgehoben habe ich die 7. Strophe:

Auf, auf, gib deinem Schmerze / und Sorgen gute Nacht, / lass fahren, was das Herze / betrübt und traurig macht; / bist du doch nicht Regente, / der alles führen soll, / Gott sitzt im Regimente / und führet alles wohl.

Dr. Jürgen Mohr, Geschäftsführender Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde, Dekan

Wohnraum für Flüchtlinge

Nach einem Aufruf an alle Kirchengemeinden zu prüfen, ob Gemeindehäuser zur Unterbringung von Asylbewerbern für eine Zeitlang teilweise zur Verfügung gestellt werden könnten, war große Bereitschaft vorhanden. Bei einer Besichtigungsfahrt mit den Zuständigen im Landratsamt ergab sich, dass kurzfristig die ehemalige Hausmeisterwohnung, das Brenz-Gemeindehaus selbst und das Pfarrhaus in der Brenzstraße die besten Voraussetzungen bieten. In der Hausmeisterwohnung werden ca. 10 Personen wohnen. Die beiden anderen Gebäude werden als Reserve für den Notfall vorgehalten. Die Männer, Frauen und Kinder brauchen neben einer sicheren und warmen Bleibe auch Menschen, die ihnen helfen, sich bei uns zurecht zu finden. Ehrenamtliche Hilfe bei der Sprache, bei der Orientierung im Quartier ist willkommen. Bitte wenden Sie sich an Sven Gallas, Tel. 420862 und Katrin Sältzer, Tel. 948613.

Neuer Krankenhauspfarrer



Mit Gerald Büchsel ist das Klinikseelsorgeteam an der Steinenbergklinik in Reutlingen, nach achtmonatiger Vakaturzeit wieder komplett. Der 58-jährige evangelische Theologe war nach seinem Studium in Tübingen, Zürich, Mainz und Dublin zunächst Gemeindepfarrer in Stuttgart und dort später hauptamtlicher Stadtjugendpfarrer. Danach arbeitete er acht Jahre lang als Studienleiter an der Evangelischen Akademie Bad Boll. Für Seelsorge und Beratung hat er sich in seiner beruflichen Entwicklung laufend weiterqualifiziert, zuletzt durch eine Ausbildung als Supervisor. Pfarrer Büchsel wird eine Hälfte seines Dienstauftrags in der Klinik haben, die andere im Unterricht an der Gewerblichen Schule Tübingen.

Friedensgebet

Jeden Montag bis 22.12. um 18.30 Uhr findet am Baum der Religionen im Bürgerpark bei der Stadthalle Reutlingen ein Friedensgebet statt.

Angesichts der vielfältigen Krisensituationen in Osteuropa und Nahost lädt der Gesprächskreis Religionen dazu ein.

Jeweils ein Mitglied der christlichen Kirchen, der Moscheevereine, der israelitischen Religionsgemeinschaft und der Baha'í-Gemeinde sprechen ein Gebet; gemeinsam gedenken die Anwesenden mit dem Symbol des Kerzenlichts der Zerbrechlichkeit des Friedens und danken dafür, dass wir in Reutlingen eine Atmosphäre des Vertrauens und des respektvollen Miteinanders

haben.

Bitte eine Kerze mitbringen.

Lichterwege im Advent

Zu einer Zeit der Besinnung führen die Lichterwege, die im Advent Besucher über den Friedhof Unter den Linden in die Katharinenkirche leiten. An jedem Samstagabend gibt es dort um 17 und 18 Uhr für eine halbe Stunde Musik, danach ist eine halbe Stunde Stille in der nur mit Kerzen beleuchteten und mit biblischen Erzählfiguren gestalteten Kirche. Adventliche Musik machen am 29.11. ein Streichquartett, am 6.12. das St. Johanner Ensemble; am 13.12. sind Cello und Orgel und am 20.12. Gesang und Orgel zu hören.



SumS

So., 7.12., 18 Uhr im Matthäus-Alber-Haus esjw Jugendgottesdienst SumS „sonntags um sechs“ von Jugendlichen für Jugendliche ab 13 Jahren, Thema „Licht pur“.

Sternenfunkeln in Kinderaugen

Weihnachtsgeschenke-Aktion



Bis zum 13. Dezember hängen im Chorraum der Citykirche wieder Sterne aus, auf die Kinder aus Familien mit sehr geringem Einkommen, die in Reutlingen und Umgebung wohnen, einen Weihnachtswunsch im Wert von 25 Euro notiert haben. Die Kinderwünsche werden über die sozialen Einrichtungen im Land-



kreis Reutlingen gesammelt. Im letzten Jahr konnte fast 1500 Kindern aus Reutlingen und Umgebung durch diese Aktion ein zusätzlicher Weihnachtswunsch erfüllt werden.

Unsere Bitte an Sie: Helfen Sie mit und erfüllen Sie einem Kind einen Wunsch, den es sonst nicht erfüllt bekäme. Kommen Sie in die Citykirche (Dienstag bis Samstag 10-17 Uhr), suchen Sie sich den Kinderwunsch aus, der Ihnen besonders gefällt, kaufen Sie das Geschenk und bringen Sie es zur Abholung in die Citykirche. Wir geben die Geschenke in den Tagen vor Weihnachten an die Kinder bzw. deren Eltern aus.

Wenn Sie keine Zeit finden, selbst für die Kinder einzukaufen, können Sie die Geschenke-Aktion auch durch eine Spende unterstützen: Bankverbindung: Citykirche Reutlingen, Stichwort Sternenfunkeln, Kreissparkasse Reutlingen, DE13 6405 0000 0000 0013 22. Weitere Infos unter: www.sterntaler-sternenfunkeln.de.

Die Aktion Sternenfunkeln in Kinderaugen wird verantwortet von Citykirche Reutlingen, Caritas und Diakonieverband Reutlingen.

Heiligabend gemeinsam feiern

Auch dieses Jahr wird der Heilige Abend am 24.12. gemeinsam gefeiert. Einmal mehr organisieren Caritas und Diakonieverband gemeinsam das Fest. Ab 18 Uhr sind alle Menschen, die sich angesprochen fühlen, eingeladen, um zusammen zu singen, der Weihnachtsgeschichte zu lauschen und sich auf ein richtiges Festmahl zu freuen. Selbst eine Bescherung für alle Besucher ist vorgesehen. Ehrenamtliche Helfer sind herzlich willkommen – sie sollten sich im

Vorfeld beim Diakonieverband (Tel. 94 86-0) melden. Die Heiligabend Feier findet in der Cafeteria der BruderhausDiakonie, Oberlinstr. 12, Reutlingen, statt.

Vesperkirche

Zum 18. Mal öffnet die Vesperkirche in Reutlingen die Türen der Nikolaikirche für alle. Am 18. Januar geht es los mit einem Gottesdienst um 11 Uhr. Bis zum 15. Februar wird täglich von 11.30 bis 14 Uhr ein leckeres Mittagessen angeboten. Danach ist noch Gelegenheit zum Kaffeetrinken. Abgeschlossen wird jeder Vesperkirchentag mit einer Andacht um 14.30 Uhr. Die Preise bleiben stabil: Mittagessen inklusive Getränke, Kaffee, Kuchen und Vesperpaket kosten 1 Euro. Wer mehr zahlen kann, unterstützt das Anliegen der Vesperkirche mit einem Solidarbeitrag oder einer Spende. Spendenkonto: Reutlinger Vesperkirche IBAN: DE18640500000100023073 Neue MitarbeiterInnen sind willkommen: Anmeldung im Vesperkirchenbüro vom 28.11. - 19.12., Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 14 – 16 Uhr unter Tel. 948633.

Ursula Gögglmann

Weltgebetstag

Bezirksvorbereitung zum Weltgebetstag 2015 am 24.1., 14 – 18 Uhr, Matthäus-Alber-Haus „Begrift ihr meine Liebe“ - fragt Jesus seine Jünger, nachdem er ihnen die Füße gewa-



schen hat. Diese Bibelstelle bildet das Zentrum des Gottesdienstes, den Frauen der Bahamas entwickelt haben.



Am 6. Januar veranstaltet die Evangelische Gemeinde Silberburg in ihrem Gemeinschaftszentrum, Panoramastr. 53 ihre überregionale Konferenz am Erscheinungsfest. Die Konferenz beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst einschließlich Abendmahl. Den Nachmittag gestaltet das Ehepaar Schwarz mit Berichten aus ihrem bewegenden, spannenden Leben. 2001 haben sie ihren langjährigen Beruf als Hauseltern eines Gästehauses im schönen Engadin aufgegeben und widmen sich seither ganz der Verkündigung des Evangeliums. Mit Alphon, Gitarre und Klarinette spielen, singen und jodeln sie, immer verbunden mit einer mutmachenden Botschaft.

Infos gibt es unter www.reutlingen.die-apis.de, Tel. 946556 oder h.baur@die-apis.de.

Konzerte

Kreuzkirche

So., 28.12., 17 Uhr, Johann Seb. Bach, **Weihnachtsoratorium zum Mitsingen**, Kantaten I, III und IV. Leitung: W. Witte.

1. Reutlinger Singalong, Konzert zum Mitsingen, die Besucher selbst bilden den Chor. Begleitet werden sie von einem professionellen Orchester und Solisten. Eintritt nur mit Klavierauszug, 16 Uhr Ansingprobe.

Marienkirche

Neu! Stunde der Kirchenmusik

Ab Januar 2015 veranstalten wir **immer am ersten Sonntag im Monat um 19 Uhr** eine Stunde der Kirchenmusik in der Marienkirche. Zwischen den großen Oratorienkonzerten und dem Orgelsommer wollen wir so jeden Monat ein besonderes musikalisches Highlight anbieten. Es wird die ganze kirchenmusikalische Bandbreite dargeboten: Musik verschiedener Epochen und Stile, aufgeführt von Chören, Instrumentalgruppen und Orgel. Die Musik passt zur jeweiligen liturgischen Zeit und wird durch Lesung und Liturgie vertieft, so sich das Kirchenjahr musikalisch erleben lässt. Die erste Stunde der Kirchenmusik ist am **So., 4.1., 19 Uhr** mit Orgelwerken zum neuen Jahr. Im Februar hören Sie das Jazz-Ensemble und im März das Bachensemble u.a. mit dem Stabat mater von Pergolesi.

Posaunenchor

Probe jeden Dienstag von 20-21.30 Uhr im Gemeindezentrum Hohbuch. Kontakt: Barbara Stotz, Tel. 205966. E-Mail: Vorsitzende@posaunenchor-reutlingen.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Redaktionsadresse, VisDP: Evangelisches Dekanatamt, Pfarrerin Christina Hörnig, Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
Telefon: (0 71 21) 31 24 43
Fax: (0 71 21) 31 24 49
E-mail:
Dekanatamt.Reutlingen.Referentin@elkw.de



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
7. Januar 2015

Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der Herausgabe der Gemeindebriefe.

www.kirche-reutlingen.de

